



lebensministerium.at

# Klimaschutz und Energieeffizienz -

## Eine wirtschaftliche Zukunftsperspektive

lebensministerium.at

lebensministerium.at

lebensministerium.at

lebensministerium.at

lebensministerium.at

lebensministerium.at

lebensministerium.at

lebensministerium.at

lebensministerium.at

lebensministerium.at

lebensministerium.at



# Ziele für 2020



lebensministerium.at

- **20% Reduktion der Treibhausgase (THG)** gegenüber 1990 (unabhängige „Selbstverpflichtung“ der EU)
- **30% THG-Reduktion:** abhängig von **internationalem Klimaschutz-Übereinkommen** unter bestimmten Bedingungen
- **20% Erneuerbaren-Anteil** am Endenergieverbrauch
  - **10% Anteil von Biokraftstoffen** im Verkehr (falls nachhaltige Produktion und Verfügbarkeit der Biokraftstoffe 2. Generation)
- 20% Steigerung der Energieeffizienz

# Kosten des Nichthandelns



lebensministerium.at

## Stern Report:

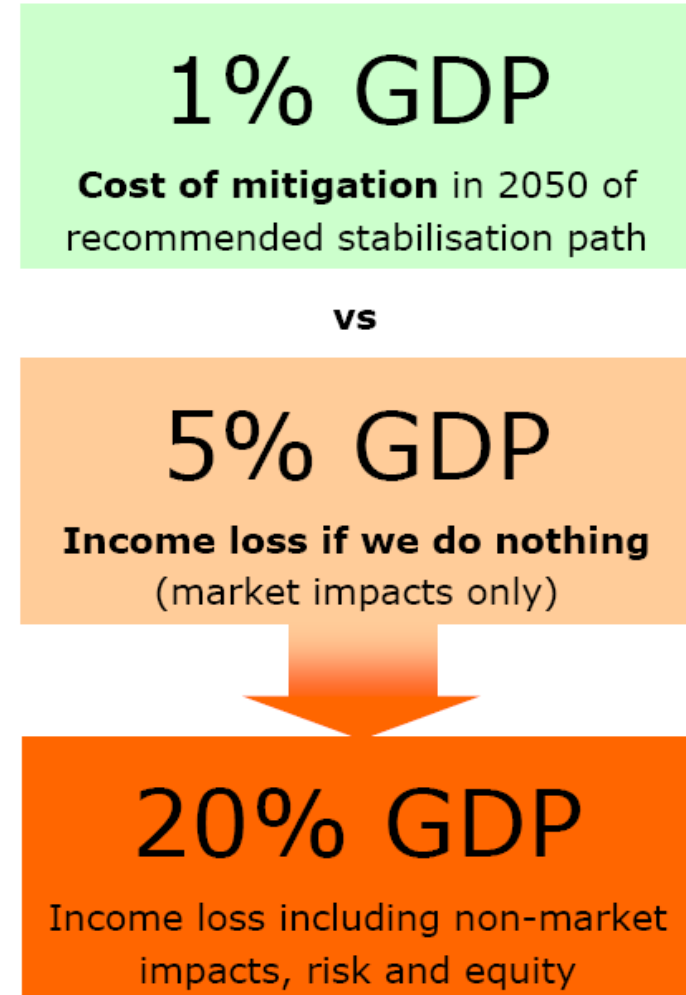
Kosten des Nichthandelns um Vielfaches höher als die Kosten in Klimaschutz.

- Stabilisierung zwischen 450ppm und 550 ppm CO<sub>2</sub>e
- Peak an Emissionen muss innerhalb der nächsten 10-20 Jahre überschritten werden.

Die Investitionen der nächsten 10-20 Jahre sind entscheidend.

Klimawandel nicht mehr vermeidbar, nur Eindämmung möglich:

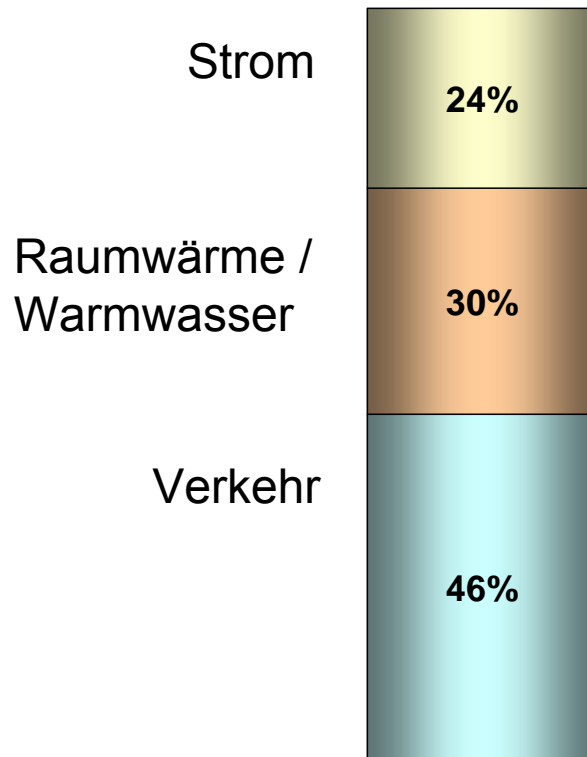
→ Investitionen in Klimafolgenanpassung notwendig



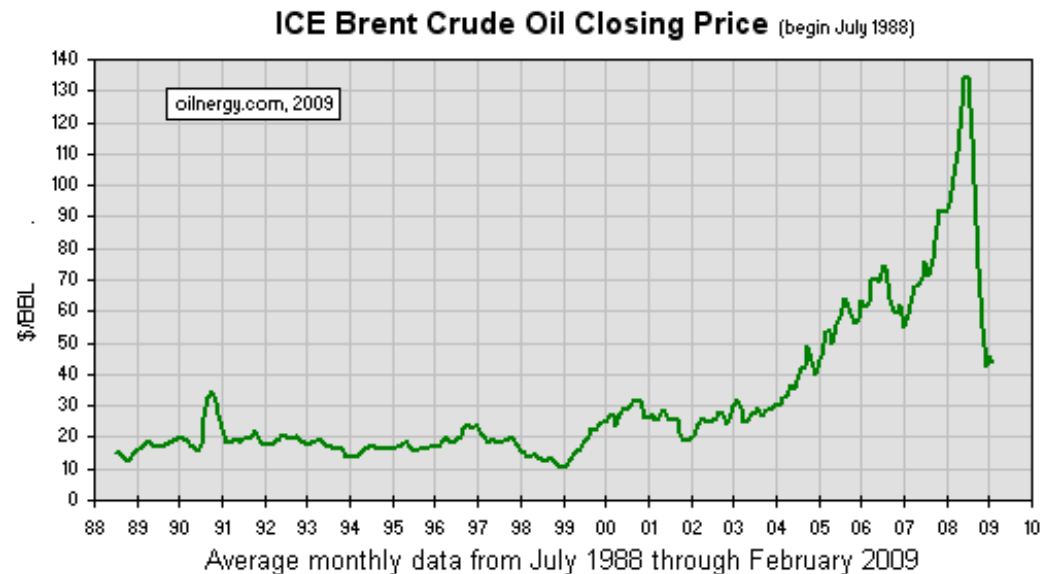
# Energiekosten der Haushalte



lebensministerium.at



- 9,6 Mrd. € geben österreichische Haushalte für Energie aus → 226 € pro Haushalt und Jahr <sup>1</sup>



<sup>1</sup> It. Energy Agency, Energiepreise für private Haushalte - Jahresrückblick 2008

# Wer Energie spart, spart bares Geld!

## Mögliche Jahresersparnis durch energiesparendes Verhalten\*)

Bereich	Jahresersparnis bis zu
Heizen und Lüften	160 €
Warmwasser	50 €
Waschen	90 €
Licht	95 €
Kein Stand-by-Betrieb	40 €
Elektrogeräte	160 €
Kochen	20 €
Kühlen	40 €
<b>Summe</b>	<b>655 €</b>

\*) bei durchschnittlicher Haushaltsgröße von 80 m<sup>2</sup>

Quelle: „klima:aktiv“

## ▶ DIE 5 BESTEN TIPPS FÜR SOFORT

ENERGIE SPAREN = GELD SPAREN

Sparen Sie 300 Euro im Jahr!



„Selbst mit kleinsten Maßnahmen – wie den folgenden 5 Tipps – sparen Sie im Haushalt\* Energie und bis zu 300 Euro jährlich.“

Niki Berlakovich  
Umweltminister

- ▶ Glühlampen durch **Energiesparlampen** ersetzen.
- ▶ Stereoanlage, Fernseher & Co immer **ganz abschalten** (nicht auf Stand-by).
- ▶ Fenster und Türen mit selbst klebenden **Dichtstreifen** abdichten.
- ▶ **Heizung** jährlich warten, Heizkörper regelmäßig entlüften, Rohre dämmen und Ventile durch Thermostat-Regler ersetzen.
- ▶ Moderne Waschmittel ermöglichen eine **niedrigere Waschtemperatur**.

\* bei einer durchschnittlichen Haushaltsgröße von 80 m<sup>2</sup>

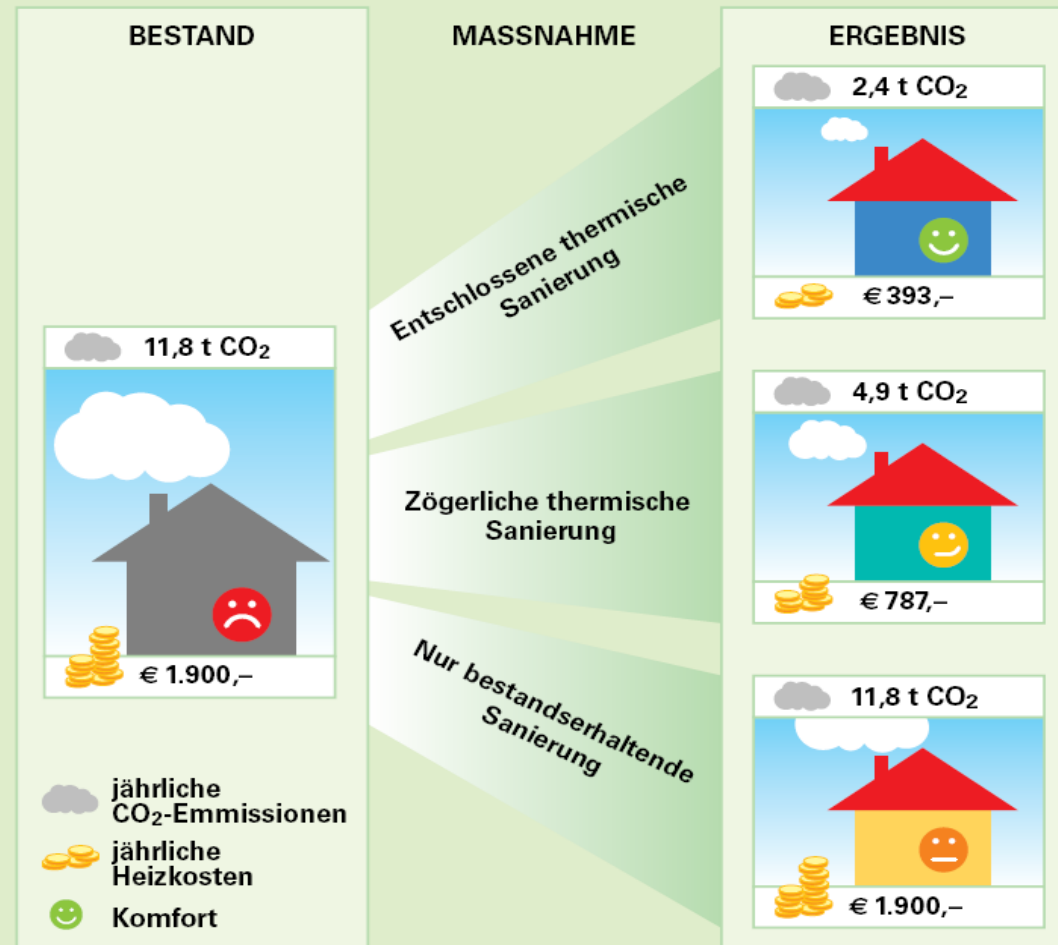
# Wer Energie spart, spart bares Geld!



lebensministerium.at

## Thermische Sanierung österreichischer Einfamilienhäuser\*

\* typische Bauform, Baujahr 1963, Nutzfläche 130 m<sup>2</sup>



# topprodukte.at - Ihr Weg zum effizienten Produkt



lebensministerium.at

topprodukte.at

Home  
Sitemap  
Veranstaltungskalender

Impressum  
Copyright  
Kontakt

klima:aktiv

UMWELTnet klima:aktiv Top- b2b.top- Das News Partner Service Hilfe  
produkte.at produkte.at Projekt

Suchbegriff(e) eingeben Erweiterte Suche

Suche

Privat Business

TopProdukte: Haushalt Waschmaschine Füllmenge < 6kg

MiniNavigator:

Produkte Kriterien Ratgeber

Haushalt > Waschmaschine > Füllmenge < 6kg

Stand: 17.10.2008 | Anzeige: TopProdukte (7) erweiterte Liste (27)

Optionen Drucken Download

	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Top Produkte	TopProdukt	TopProdukt	TopProdukt	TopProdukt	TopProdukt	TopProdukt	TopProdukt	
Bild								
Marke	PRIVILEG	MIELE	PRIVILEG	ELEKTRA BREGENZ	MIELE	MIELE	ELEKTRA BREGENZ	Ineffizientes Gerät
Modellname	Pro Com 922 S	W 643 WPM	Privileg 64514	WAF 5340	W 604	W 625	WT 4021 W	Marke und Modell anonymisiert
Ähnliche Modelle	Pro Com 925 S		Privileg 64516					
unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers [EUR]	699,99	1.525,00	549,99	499,00	1.104,00	1.315,00	759,00	k.A.
Strom und Wasserkosten für 15 Jahre [EUR]	810	954	954	954	954	954	954	1161
Füllmenge [kg]	5	5,5	5	5	5,5	5,5	5	5
Energieeffizienzklasse	A	A	A	A	A	A	A	D

# Richtlinie zur Förderung der Nutzung von Energie aus erneuerbaren Quellen



lebensministerium.at

- Ergebnis Burden-Sharing für Österreich: 34%
- Verbindliche Ziele für 2020 für alle MS - als Bezugsbasis wird ein neu definierter „Brutto-Endenergiebedarf“ (= Endenergie + Eigenverbrauch & Verluste der Energieuntern) herangezogen.
- Erste Berechnung der Statistik Österreich weisen für das Basisjahr 2005 einen vorläufigen EE-Anteil von 25,9% aus  
(Gründe für die Steigerung: neuer Mikrozensus 2006 und Effekt der „Normierungsformel“ für Wasserkraft )
- Erstellung nationaler Aktionspläne (RAP) für erneuerbare Energiequellen, welche die Anteile von Energie aus erneuerbaren Quellen im Verkehrs-, Strom- sowie Wärme- und Kältesektor im Jahr 2020 enthalten.
- bis 30. Juni 2010: 1. RAP ist an die EK zu übermitteln
- 2014: Evaluierung der Richtlinie und mögliche Qualitätsverbesserung



# Konjunkturpaket - Thermisch-energetische Sanierung (I)



lebensministerium.at

- Insgesamt 100 Millionen für private und betriebliche Anreizfinanzierung.
- Davon 50 Millionen Euro zur thermischen Sanierung für private Ein- und Zweifamilienhäuser sowie zugunsten von Wohnungseigentümern und Mietern.
- Wichtiger Schritt um Sanierungsrate in Österreich zu steigern.
- Konjunkturpaket initiiert rund 650 Mio. Euro Investitionen für österreichische Unternehmen
  - Durch Investitionen in Sanierung ausgelösten Beschäftigungseffekte sind lt. einer WIFO Studie um ein Viertel höher als im privaten Konsum und doppelt so hoch wie im Export.
  - rund **7.000** Arbeitsplätze können geschaffen bzw. gesichert werden.
  - rund 5,3 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> könne eingespart werden.

# Konjunkturpaket - Thermisch-energetische Sanierung (II) – Für private Haushalte



lebensministerium.at

- Informationen und Einreichung bei Bausparkassen möglich
- Förderbar sind:
  - + *Maßnahmen im Rahmen einer umfassenden Sanierung*
    - Reduktion des Heizwärmebedarfs > 50%
    - max. 75 kWh/m<sup>2</sup>a bei Oberflächen / Volumsverhältnis ≥ 0,8 bzw.
    - max. 35 kWh/m<sup>2</sup>a bei Oberflächen / Volumsverhältnis ≤ 0,2
  - + *Einzelsanierungsmaßnahmen*
  - + *Maßnahmen zur Umstellung bestehender Wärmeerzeugungssysteme in Wohngebäuden*
- Gefördert wird:
  - + *Erstellung des Energieausweises (ist für Förderansuchen notwendig)*
  - + *Einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss in der Höhe von 20%.*
  - + *Maximale Förderungshöhe beträgt 5.000 €.*
  - + *Bei ausschließlichen Maßnahmen zur Umstellung bestehender Wärmeerzeugungssysteme (ohne gleichzeitige umfassende Sanierung), beträgt die max. Förderungshöhe 2.500 €.*

# klima:aktiv – Die Klimaschutzinitiative des Lebensministeriums



lebensministerium.at



## klima:aktiv mobil

400 Projektpartner sparen bis Ende 2008  
bereits 200.000 Tonnen CO<sub>2</sub> jährlich!

Fördersumme von rund 10 Mio. € löst  
Investitionsvolumen von etwa 100 Mio €  
aus.

→ rund 1.000 Arbeitsplätze gesichert.

## klima:aktiv energie

500.000 Tonnen CO<sub>2</sub> Einsparung jährlich  
an denen klima:aktiv energie beteiligt ist!

600.000 Kunden informierten sich auf  
[www.topprodukte.at](http://www.topprodukte.at) über  
energieeffiziente Geräte!

# klima:aktiv – Programm Energieeffiziente Betriebe



lebensministerium.at

- Einsparung bisher durch Markt und Technologiepartner  
110 GWh      42.200 Tonne CO<sub>2</sub>
- Einsparung bisher durch Ausgezeichnete Betriebe  
66 GWh      16.400 Tonnen CO<sub>2</sub>
- Einsparung bisher durch Energieberater  
65 GWh      22.800 Tonnen CO<sub>2</sub>

Amortisationszeit häufig < 3 Jahren

Kostengünstige Maßnahmen erbringen oft  
Einsparungen bis zu 30%, insbesondere bei  
elektrischen Motorsystemen und Prozesswärme

Liste von Best Practice Beispielen auf [www.klimaaktiv.at](http://www.klimaaktiv.at)

## Beispielbetrieb:

### Agrana Fruit Austria GmbH

Wärmerückgewinnung aus der  
Ammoniak-Kälteanlage des  
Tiefkühlagers und aus der  
Dampfkesselabsalzung

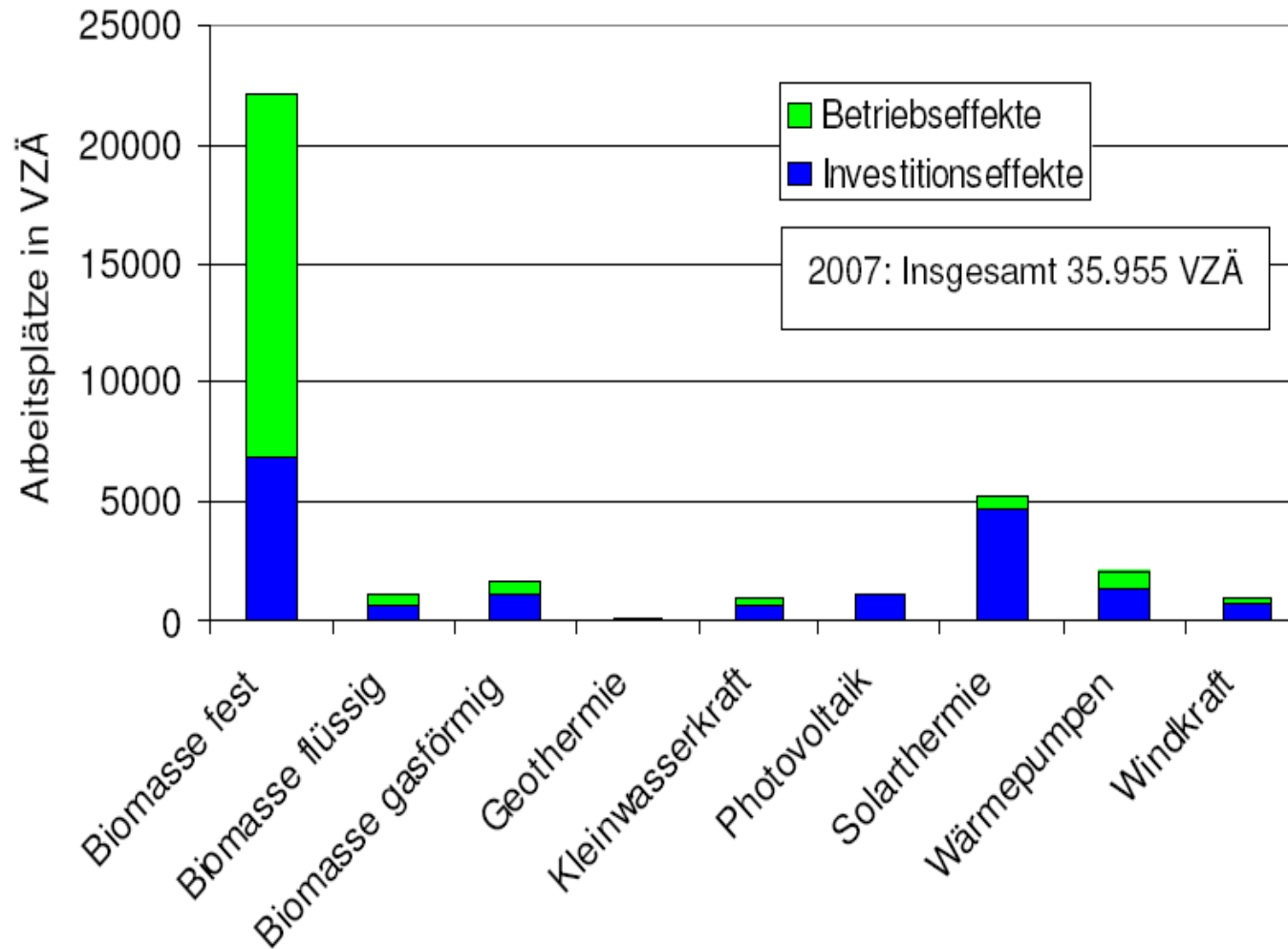
#### ERGEBNISSE

■ Energieeinsparung	750.000 kWh/a
■ Kosteneinsparung	45.000 EUR/a
■ Kostenreduktion	30 Prozent für Warmwasser
■ Einmalige Investition	98.000 EUR
■ Amortisationszeit	21 Monate
■ Realisierung	2006

# Wirtschaftsfaktor Klimaschutz



lebensministerium.at



Quelle: Haas, Biermayer (2008), Erneuerbare Energie in Zahlen, im Auftrag des BMLFUW

# Wirtschaftsfaktor Klimaschutz II



lebensministerium.at

## It. WIFO:

- pro Mio. Euro Investition in Sanierungen: rund 14 Arbeitsplätze
- Sanierungsrate von 3% - rund 2,2 Mrd. € Investitionen notwendig: rund 30.000 Arbeitsplätze.

## It. Studie GWS:

- Maßnahmen zur Erreichung des 34%- Zieles bis 2020 generieren bis zu 75.000 Arbeitsplätze
- Effekte vorwiegend durch Investition in Anlagen und Verbesserung der Energieeffizienz



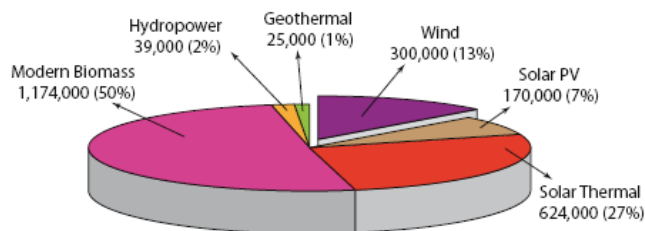
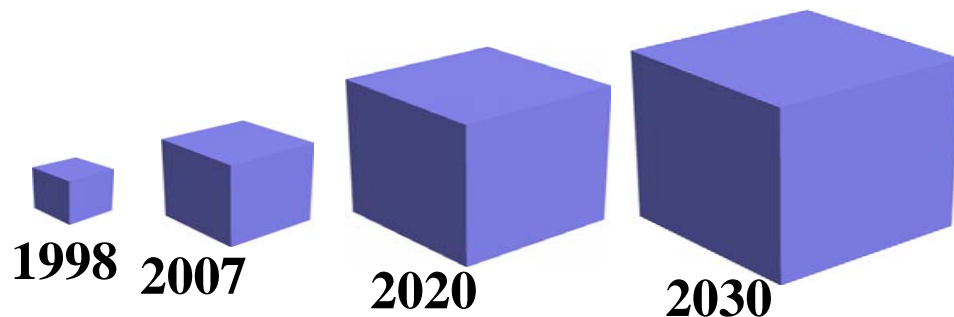
# Zukünftiges globales Marktpotential Erneuerbare Energie



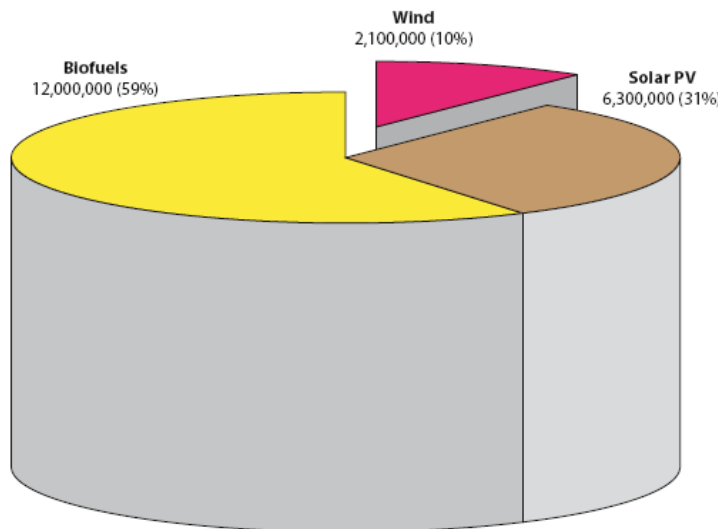
lebensministerium.at

Investitionsvolumen im Sektor Erneuerbare Energie steigt von 66 Mrd.\$ in 2007 auf bis zu 630 Mrd \$ in 2030

ca. 10% Wachstum p.a. von Green Jobs im Sektor Erneuerbare Energien



Green Jobs in Renewable energy, 2006



Green Jobs in Renewable energy, 2030

Quelle: Roland Berger Strategy Consulting



**Der Klimawandel verlangt ein drastisches Umsteuern in vielen Bereichen, v.a. in der Wirtschaft.**

Der **Finanzmarkt** kann eine deutliche Hebelwirkung in Richtung Nachhaltigkeit bewirken.

**Dank der Klimadebatte wird der „grüne Finanzmarkt“ einen starken Impuls bekommen:** „Grünes Geld“, d.s. ethisch-ökologische Geldanlagen bzw. „nachhaltige“ Kapitalanlagen, helfen auch in Österreich mit, Investitionen in nachhaltige, effiziente Technologien zu fördern.

**Nachhaltige Geldanlagen** sind auf dem besten Weg, weltweit durch den Bewusstseinswandel der Gesellschaft, vom Nischenangebot zum festen Bestandteil des Anlagemarktes zu werden.





## Nachhaltiges Investieren lohnt sich für immer mehr AnlegerInnen in zweierlei Hinsicht:

- 1) **Für Umwelt und Gesellschaft:** Sie fördern eine Wirtschaftsweise, die den Menschen und der Umwelt gleichermaßen gerecht wird.
- 2) **Für die Investoren:** Es ist zu erwarten, dass sich der Wert nachhaltiger Unternehmen langfristig positiv entwickelt, da diese Unternehmen bewusster und sorgfältiger mit ihren Ressourcen umgehen, ökologische und soziale Standards umsetzen, bevor diese Gesetz werden und oftmals in zukunftsweisenden Branchen wie z.B. Erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Saubere Technologien.

Weitere Informationen: **ÖGUT**, [www.gruenesgeld.at](http://www.gruenesgeld.at)



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!